

**SCHÖNSTES WEINFEST DER PFALZ 2015
GÖNNHEIMER WEIN- UND KULTURTAGE
AUSZEICHNUNG DER PFALZWEIN-WERBUNG**

Presseveröffentlichungen in den Medien (Auszug):

DIE WELT

speyer-aktuell.de

Die RHEINPFALZ Zeitung

Speyer Kurier

Focus

Wormser Zeitung

Mannheimer Morgen

**Metropolregion
Rhein-Neckar**

weinmarktplatz.com

Pfalz.de

Gateo.de

pfalz-express.de

Rhein-Zeitung

morgenweb.de

Lampertheimer Zeitung

Gönnheim, 6. April 2016

Weshalb Gönnheim die Auszeichnung erhalten hat? Die Pressemitteilung der Pfalzwein e.V. Neustadt an der Weinstraße im Wortlaut, bitte lesen Sie selbst:

„Von Haxen bis Scampi“

Die Wein- und Kulturtage Gönnheim sind das nunmehr 17. Pfälzer Weinfest, das sich mit einer Krone im „Festkalender der Pfalz“ schmücken darf. Eine von der Pfalzwein-Werbungeingesetzte Jury hat das Fest als „Schönstes Weinfest des Jahres 2015“ ausgezeichnet. Die Jury zeigte sich bei ihrem Besuch beim 40. Festjubiläum im Juli vergangenen Jahres beeindruckt von der tollen Atmosphäre, den exzellenten Weinen, dem internationalen Speiseangebot und dem attraktiven Rahmenprogramm.

Die Veranstalter – die Gemeinde und die Interessengemeinschaft Gönnheimer Wein- und Kulturtage – wollen den Besuchern ein „Fest für alle Sinne“ bieten. Auf dem Programm stehen daher Livemusik, mehrere Mitmachwettbewerbe, eine Tombola und eine attraktive Oldtimer-Ausfahrt. Auf der Speisekarte finden sich Gönnheimer Gutsweine und neben pfälzischen Spezialitäten auch internationale kulinarische Köstlichkeiten. „Von Haxen bis Scampi ist alles da“, notierte ein Mitglied der Jury, die alljährlich mehrere Weinfeste besucht und begutachtet.

Über 800 Metern erstreckt sich die Weinfest-Flaniermeile in der von Freitag bis Sonntag für den Verkehr gesperrten Bismarck- und Ludwigstraße.

Hier laden sechs Winzerhöfe, Restaurants und Weinstuben zur Einkehr ein, und auch das Gemeindezentrum, die Gemeindebücherei und der Kirchgarten der Martinskirche mit ihrem Zwiebelturm werden für kulturelle Angebote genutzt.

„Offenbar spricht diese gelungene Mischung aus Weinfest und Kulturprogramm Jung und Alt gleichermaßen an“, stellte die Weinfestkommission fest. Das Fest ist gut besucht, hat sich aber dabei eine angenehme Beschaulichkeit erhalten. „Wir haben einen guten Zuspruch, aber es ist kein lautes Fest“, betont Ortsbürgermeister der 1550 Seelen-Gemeinde und Winzer Wolfram Meinhardt. Gemütliche Plätze zum geselligen Plausch finden sich in den spätbarocken, nach Jurymeinung „ausgesprochen schön hergerichteten“ Winzerhöfen. Das Musikprogramm ist passend zum Ort gewählt. Oftmals treten die Bands unplugged auf, und die Veranstalter achten darauf, dass sich Höfe mit Unterhaltungsmusik und ruhigere Orte abwechseln.



Gefeiert wird in Gönnheim seit Mitte der siebziger Jahre am ersten Juliwochenende, das erfahrungsgemäß zu den regenärmsten Wochenenden gehört. So hatte man „fast immer Glück mit dem Wetter. Vier Tage bis einschließlich Montag dauert das Fest, das am Freitagabend vom Ortsbürgermeister und Weinhoheiten, mit zünftiger Musik und einem besonders bei den Kindern beliebten Ballonwettbewerb eröffnet wird, ehe auf dem „Marktler Platz“, dem nach der Partnergemeinde benannten Dorfplatz, die erste Musikband aufspielt.

Ein weiterer Höhepunkt der Wein- und Kulturtage ist eine Oldtimerausfahrt mit gepflegten alten Automobilen. Auch in diesem Jahr werden für den Sonntag wieder 20 exklusive Fahrzeuge erwartet. Traditionell gehört außerdem eine sportlich ausgelegte Benefiz-veranstaltung zum Programm der Wein- und Kulturtage. So gab es bei glühender Hitze im letzten Jahr auf dem Pausenhof der Grundschule eine mehrstündige Zumbathon-Vorführung. Auf dem Schulgelände finden Kinder eine Hüpfburg und viele andere Mitmach-Angebote.

Rasch verkauft sind auch die 500 nummerierten Festanstecker. Damit kann man bei einer Tombola unter anderem eine Ballonfahrt gewinnen. Am Sonntagabend werden die Gewinner ermittelt, ebenso die eines Fotorätsels und einer Geschichtsrallye durch die Weingüter.

Auf dem Kerweplatz stehen die Süßwarenstände und ein Spielmobil, zudem ist „Nils Nager“ unterwegs und im Gemeindehaus spielt ein Puppentheater.

Selbst der sonntägliche Gottesdienst ist auf die Wein- und Kulturtage ausgerichtet, mit einer thematisch passenden Predigt und – das gibt es nur sehr selten – mit einer kleinen Wein-probe für die Gottesdienstbesucher. Im Kirchgarten beteiligen sich ambitionierte Kuchenbäcker an einem Cup-Cake-Wettbewerb. Hausgemachte Kuchen und Torten munden in den Winzerhöfen zum Sonntagskaffee.

Um die Wein- und Kulturtage auf die Beine zu stellen, sind neben den Winzern viele Aktivisten notwendig. Etwa zehn Personen sind hier ehrenamtlich engagiert, auch einige Winzer sind dabei. Am Fest selbst sind mehr als 100 Dorfbewohner beteiligt, die Dorfgemeinschaft funktioniert bestens. Fast alle entlang der Weinfeststrecke gelegenen Weingüter machen mit, man hilft sich und das Fest wird gemeinschaftlich beworben.

„**Gönnheim – das gönn ich mir**“ lautet der Werbeslogan der über 1240 Jahre alten Mittelhaardtgemeinde. Auch die Jury hatte den Eindruck, dass hier „Hand in Hand gearbeitet wird, um den Gästen ein schönes, harmonisches und perfekt organisiertes Fest anzubieten“. Die Jury der Pfalzwein-Werbung hat in diesem Jahr den Titel „Schönstes Weinfest“ zum

17. Mal vergeben. Mit der Auszeichnung soll ein Impuls zur Pflege der Weinfestkultur gegeben werden, die zu den herausragenden Attraktionen der Pfalz zählt. Die Auszeichnung „Schönstes Weinfest des Jahres“ soll für die Organisatoren ein Ansporn sein, auf eine qualitätvolle Gestaltung ihres Weinfestes zu achten. Dazu gehören nach Ansicht der Jury beispielsweise ein anspruchsvolles Angebot sowohl bei einfachen Schoppenweinen als auch bei höherwertigen Weinen und Sekten sowie der Ausschank in Stielgläsern. Niveauvoll, aber nicht abgehoben, traditionell, aber nicht traditionshörig, mit guten Weinen und gutem Essen zu vernünftigen Preisen – das sind einige der Kriterien für die Auswahl eines Festes.

Der Jury gehören Journalisten ebenso an wie Vertreter der Weinbranche sowie frühere Weinköniginnen – allesamt Personen, die bereits viele Weinfeste erlebt haben.

Die Auszeichnung „Schönstes Weinfest des Jahres“ war zuvor an die Deidesheimer Weinkerwe, das Rhodter Weintestival, den Ungsteiner Weinsommer, das Weinfest in Venningen, das Wein- und Sektsymposium in Herxheim am Berg, das Ilbesheimer Kalmitfest, das Liebesbrunnenfest in Dackenheim, das Weinfest in der Winzergasse in Gleiszellen-Gleishorbach, das Fest um den Wein in Niederkirchen, das Weinfest in Birkweiler, das Fest Wein und Kunst in Gleisweiler, das Weyherer Weinpanorama, das Burgweinfest in Neuleiningen, an Hambach schwarzrotgold, an den Birkweiler Weinfrühling und an die kulinarische Weinwanderung in Siebeldingen vergeben worden.

Die Wein- und Kulturtage Gönnheim finden wieder statt

vom 1. bis 4. Juli 2016

www.goenheim.de

